

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 11. März 2022/Nr. 10
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Tag der Archive im Stadtarchiv Ebingen



Die „1000-Jahrfeier“ wurde beim Tag der Archive gespielt.

Aus Anlass des Tages der Archive stellte das Stadtarchiv Ebingen am vergangenen Samstag historische Filme vor, die in den letzten Jahren aufgearbeitet, digitalisiert und dadurch wieder vorführbar gemacht wurden.

Im Mittelpunkt stand der vertonte Farbfilm, den die Stadt 1961 über die Festwochen zur 1000-Jahrfeier der ersten urkundlichen Erwähnung Ehingens drehen ließ. Hinzu kamen mehrere kürzere Filme, die zumeist von privaten Hobbyfilmern angefertigt wurden und die Brauchtum in Ebingen, angefangen von der Fasnet über Fronleichnam mit dem Zapfenstreich der Bürgerwache, bis hin zum Kinderfest und „Hutze ra“ im Herbst oder den wöchentlichen Schweinemarkt auf dem Viehmarkt zeigen. Als besondere Kostbarkeit waren die Aufnahmen, die beim Guss, bei der Ankunft vor der Stadthalle und bei der Weihe der neuen Glocken für St. Blasius und die Liebfrauenkirche 1962 entstanden sind, zu sehen.

Ein besonderer Reiz für die zahlreich erschienen Besucher bestand auch darin, auf den Streifen, die aus den Jahren 1953 bis 1983 stammten, nach vertrauten Personen und Gesichtern Ausschau zu halten oder sich gar selbst in jungen Jahren zu entdecken.

Termine

Montag, 14. März

Ortschaftsratsitzung in Frankenhofen

Freitag, 18. März

Abteilungsversammlung Tennis
in Kirchen

Samstag, 19. März

Generalversammlung Musikverein
in Dächingen

Generalversammlung Musikverein
in Kirchen

Hauptversammlung Förderverein
in Kirchen

Montag, 21. März

Ortschaftsratsitzung in Altsteußlingen

Freitag, 25. März

Mitgliederversammlung Sportfreunde
in Kirchen

Samstag, 2. April

Frühjahrskonzert in Kirchen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Es muss eine FFP2-Maske oder eine vergleichbare Maske getragen werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 12. März

Schloss-Apotheke,
Ehinger Straße 28, 89155 Erbach,
Telefon 07305 6033
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 57,
89611 Obermarchtal, Telefon 07375 246

Sonntag, 13. März

Löwen-Apotheke, Ehinger Straße 31 - 33,
89155 Erbach, Telefon 07305 7323
Rats-Apotheke, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 98470

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Sitzung des Gemeinderats und des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 17. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt:

1. Johann-Vanotti-Gymnasium
Vergabe Lüftungsarbeiten Lehrschwimmbecken
2. Erweiterung Stützpunktfeuerwehr Ehingen
Vergabe Aushubüberwachung und Haufwerksbeprobung
3. Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung der Feldwege in Dintenhofen, Altbierlingen und Schaiblishausen
4. Vergabe der Jahresreparaturarbeiten 2022 an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen im Stadtgebiet Ehingen und in den Teilorten
5. Ausbau der Schützenstraße in Berg
Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung
6. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich um 16.30 Uhr eine öffentliche und nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung mit nachfolgender Tagesordnung an:

1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger
2. Verkaufssonntage in den Jahren 2022 und 2023
Satzungsbeschluss
3. Änderung / Aktualisierung der Marktsatzung Satzungsbeschluss
4. Beschluss über die Aktualisierung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehingen
5. Jugendzentrum Ehingen/Streetwork
- Übertragung der Trägerschaft an Oberlin e.V.
- Beschluss über die Rahmenbedingungen
6. Fachberatung für die Kindertagesstätten
Beschluss zur Anpassung des Stellenumfangs
7. Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis ab 2023 (AWA 2023)
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Alb-Donau-Kreis über kommunale Beistandsleistungen
8. Bebauungsplan „Simonsbreite 1. Änderung“ in Kirchen (Satzungsbeschluss)
9. Vergabe der Planungsleistungen für das Bebauungsplanverfahren „Industriegebiet Berg“
10. Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen
a) Vergabe von Rohbauarbeiten
b) Vergabe von Zimmererarbeiten
11. Johann-Vanotti-Gymnasium – Kommunaler Sanierungsfond
a) Vergabe von Metallbauarbeiten
b) Vergabe von Rohbau- und Abbrucharbeiten
12. Coronagerechte Lüftungsanlagen – Vergabe Lüftungsbauarbeiten
a) Johann-Vanotti-Gymnasium
b) Grundschule Erbstetten
13. Bestellung einer Vertreterin des Finanzamtes Ulm für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Ehingen für die laufende Amtszeit bis zum 31.01.2025
14. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

INFO: Für Besucherinnen und Besucher von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht.

gez.
Alexander Baumann
Oberbürgermeister



Ehinger Ostermarkt findet statt

Der große Ehinger Ostermarkt am 12. April kann stattfinden. Möglich macht es die von der Landesregierung vorgenommene Neufassung der Corona-Verordnung. Der Betrieb des

Einzelhandels, von Ladengeschäften und von Märkten ist in der Basis- und Warnstufe sowie in der Alarmstufe I jetzt ohne Kontrollen oder Nachweise zulässig.

„Unsere fast einhundert Marktbesucher freuen sich jetzt schon auf den Ostermarkt“ versichert Marktmeister Jürgen Hilbert. Der Marktbeirat, der ständig in engem Kontakt mit der Stadtverwaltung steht, hat eine entsprechende Zusage von Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener erhalten. Alle gemeinsam hoffen jetzt, dass die Lockerungen bestehen bleiben und nicht wieder weitere Einschränkungen zur Anwendung kommen müssen.

Gewässerschau



53 Beanstandungen gab es bei der Gewässerschau.

Vertreter des Fachdienstes Naturschutz und Gewässer des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der Naturschutzbeauftragte, der Biber-Berater, der Fischereisachverständige und Mitarbeiter des Baudezernates sowie des städtischen Bauhofes nahmen an der Gewässerschau entlang der Schmiech in der vergangenen Woche teil. Begutachtet wurde die Schmiech von Berkach bis zur Mündung in die Donau. 53 Beanstandungen musste die Expertengruppe notieren, darunter Holzablagerungen an der Böschung, Stege oder Treppen in die Schmiech, aber auch umgestürzte Bäume oder Verunreinigungen. „Diese Dinge müssen schnellstmöglich beseitigt

werden“, erklärt Michael Heim vom städtischen Baudezernat. Damit soll die Gefahr, dass sich das Wasser bei einem möglichen Hochwasser an der Schmiech zurückstaut, vermieden werden. Extrem zugenommen haben die Schäden durch den Biber, stellten die Teilnehmer der Gewässerschau fest. Vorallem im Bereich Berkacher Grund und im Donautal sind die Biber aktiv.

Hilfe für flüchtende Menschen aus der Ukraine

BED Businesspark Ehingen Donau bietet unentgeltlich Office- und IT Infrastruktur

Auch die BED Businesspark Ehingen Donau GmbH möchte Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützen und bietet ihnen konkrete Hilfe an. „Allen Menschen, die sich vom Krieg in der Ukraine in Sicherheit bringen können und IT nah arbeiten, bieten wir die Möglichkeit, dies vom Businesspark Ehingen Donau aus weiterhin zu tun,“ sagt Oberbürgermeister Alexander Baumann als Hauptgesellschafter der BED GmbH. „30 Plätze im Co-Working Bereich und Managed-Office-Bereich mit jeweils 1.000 Mbit/s symmetrisch Internetzugang und begleitender Infrastruktur stehen den Ukrainern in Ehingen für die Zeit der Flucht unentgeltlich zur Verfügung,“ erläutert BED-Geschäftsführer Prof. Dr. Michael Gaßner. „So erhalten die Menschen, wenn sie aus der Ukraine fliehen müssen, eine Möglichkeit, weiter ihren Beruf auszuüben und einem Gelderwerb nachzugehen.“

INFO: Ansprechpartner ist Florian Schraepfer, Prokurist der BED Businesspark Ehingen Donau GmbH, Telefon: 07391/7898913 oder Mail: fs@businesspark-ehingen.de. Informationen zum Businesspark unter www.businesspark-ehingen.de.

Wohnraum weiterhin gesucht

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung für die zu erwartenden Flüchtlinge aus der Ukraine ist groß. Schon über 20 Wohnraum-Angebote konnten bei der Stadt vorgemerkt werden. Um aber gewappnet zu sein, sammelt die Stadtverwaltung weitere Adressen.

Wer also leerstehende, bevorzugt möblierte, Häuser oder Wohnungen, aber auch zum Wohnen geeignete Büroräume, leerstehende Einliegerwohnungen oder einfach auch Gästezimmer bereitstellen kann, sollte sich jetzt bei der Stadt vormerken lassen. Benötigt werden Angaben über die Lage, die Größe und die Zahl der Räume, die maximale Personenzahl, möbliert ja/nein, kostenfreie Überlassung ja/nein sowie Art der Heizung.

INFO: Bitte wenden Sie sich an Erika Geprägs vom Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-305 oder E-Mail e.gepraegs@ehingen.de.

Save the Date!

Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen am Sonntag, dem 3. April

Zum Auftakt in den Frühling haben sich Einzelhandel, Gastronomie, die Firma Bottenschein und das Stadtmarketing-

Team des Ehinger Rathauses etwas ganz Besonderes ausgedacht. „Merken Sie sich schon heute Sonntag, den 3. April als Highlight in Ihrem Terminkalender vor und seien Sie sich sicher, Sie werden hin und weg sein, von der Bierkulturstadt Ehingen“, rät die Leiterin des Ehinger Stadtmarketings Rabea Christ. Nähere Informationen zu den geplanten Aktionen folgen in Kürze.

Jede Blutspende zählt!

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am Freitag, 18. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Wenzelsteinhalle Ehingen, Breslauer Straße in 89584 Ehingen. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: <https://terminreservierung.blutspende.de>.

Bei allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel. Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

INFO: Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

Städtischer Kindergarten Wenzelstein:

Kleiner Fasnetsumzug der Kinder mit selbst gestalteten Kostümen



Die Kinder des Kindergartens Wenzelstein hatten die Idee, sich ihre Fasnetkostüme selbst zu gestalten. Mit weißen, grünen und roten T-Shirts, Farben, Stoffresten und anderen

Utensilien wurden flugs eigene Kreationen von Kügele, Dämonen, Ehinger Hexen, Groggadäler, Spritzenmuck, Büttel und Pfanna Mate gemacht. Mit Kleister, Zeitungspapier, buntem Papier und Farbe wurden gleich auch noch eigene Masken dazu gestaltet. Manche Kinder haben stundenlang aus Wolle und Karton eigene Kügele gewickelt und anschließend aufs Kostüm aufgenäht. Um diese wunderbaren Werke auch zeigen zu können wurde kurzerhand am Rosenmontag ein eigener kleiner Fasnetsumzug rund um den Wenzelstein gestartet. Mit Fasnetsliedern und Narrenrufen waren die Kinder unterwegs wie sonst die Großen. Beim kleinen Abschlusskreis vor dem Kindergarten wurden die Kinder dann noch von den netten Mitarbeiterinnen der benachbarten Apotheke mit Bonbons zu den Narrenrufen überrascht – da war die Freude groß und das „Kügele-Hoi“ gleich noch lauter.

Jugend-Tanz-Netz Ehingen – ein Tanzangebot des Jugendzentrum E.GO

Nach den Projekten „Werkstatt Tanz“ und „Tanz in der Fläche“ des städtischen Kulturamts, führt das Jugendzentrum E.GO über den Oberlin e.V. nun ein Tanzprojekt in diesem Jahr weiter.

Über Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. können die Jugendlichen in Ehingen nun an drei verschiedenen Tanzangeboten teilnehmen.

Mit dem Angebot „Moving Heros – zeitgenössischer Tanz“ ist Profi-Tänzer und Choreograf Pascal Sangl, den viele Jugendliche von den vorausgegangenen Projekten schon kennen, auch wieder in Ehingen präsent. Diese Tanzgruppe wird mit dem Kooperationspartner vhs und in Zusammenarbeit mit Benedicta Walser vom städtischen Kulturamt in der Lindenhalle stattfinden. Die anderen beiden Tanzprojekte leiten Profitänzer Ziya Aktas mit dem Inhalt Breakdance im Tanzraum des Jugendzentrum E.GO und die Tänzerin Raphaelle Polidor leitet die Mädchentanzgruppe am Wenzelstein in Kooperation mit Manuela Puseljic von der Caritas-Quartiersarbeit Wenzelstein.

Alle drei Angebote laufen über fünf Wochen und über drei Orte in Ehingen verstreut, damit sich möglichst viele Jugendliche individuell für ein Angebot entscheiden und bei einem gemeinsamen Abschlusstermin gegenseitig zeigen können, was sie erarbeitet haben.

Jeweils zehn Jugendliche können bei einem der Tanzangebote teilnehmen. Die Anmeldungen laufen über das Jugendzentrum E.GO.

Kultur

Werkstatt Tanz: Über die Dinge XL

Profis und Amateure zeigen eine tolle Show

Die Abschlussshow von Werkstatt Tanz „Über die Dinge XL“, die am Samstag, 19. Februar, in der Lindenhalle stattfand, war wieder ein toller Erfolg für alle Teilnehmenden. Neben den Tanzprofis Laura Saumweber, Paula Niehoff und Pascal Sangl waren aus Ehingen mit dabei: Birgit Drissler, Monika Ritlewski, Luitgard Edele und Maria Christ, die über die Volkshochschule teilnahmen. Finn, Adelina, Samir, Enim

und Letizia kamen über die Kooperation mit dem Jugendhaus unter der Leitung von Ann-Christin Schubert zu dem Projekt.

Unter Anleitung der professionellen Tänzerinnen und Tänzer wurden an wenigen Proben Tagen in Präsenz und an einem Online-Kurstag die Ideen der tanzbegeisterten Laien aufgenommen und in das Stück „Über die Dinge“ von Saumweber und Niehoff integriert. Unter dem Motto: Welche Dinge beschäftigen uns und wie beschäftigen wir uns mit Dingen, schufen die Teilnehmenden berührende, mal witzige, mal nachdenkliche Szenen. Eine gelungene Musikauswahl zeichnete die Aufführung aus und machte Lust auf mehr. Schauspielerei und pantomimische Elemente wechselten gekonnt mit den tänzerischen Facetten in jedem Stück. Die vorgetragenen Texte von Samir und Adelina und der fantastische, selbst geschriebene Rap von Finn zeigten, welche Talente in den Jugendlichen schlummern, ganz zu schweigen von den Breakdance-Einlagen von Samir und Enim.

Ein begeistertes Publikum und glückliche Darstellerinnen und Darsteller zeigten, dass sich das partizipative Tanzformat, das 2017 vom Kulturamt mit dem Projekt „Tanz in der Fläche“ gestartet wurde, erfolgreich in Ehingen etabliert hat.



Bei der Abschlussshow zeigten die Profis und Amateure eine tolle Show.

Anschlussprojekt: Jugend-Tanz-Netz Ehingen Drei Gruppen trainieren mit Profis

Das Jugendzentrum E.GO führt über den Oberlin e.V. nun das Tanzprojekt in diesem Jahr weiter. Über Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. können Jugendliche in Ehingen an drei verschiedenen Tanzangeboten teilnehmen.

Mit dem Angebot „Moving Heros – zeitgenössischer Tanz“ ist Profi-Tänzer und Choreograf Pascal Sangl, den viele Jugendliche von den vorausgehenden Projekten schon kennen, auch wieder in Ehingen präsent. Diese Tanzgruppe wird mit dem Kooperationspartner vhs und in der Zusammenarbeit mit Benedicta Walser vom Kulturamt in der Lindenhalle stattfinden. Die anderen beiden Tanzprojekte leiten Profitänzer Ziya Aktas mit Inhalt Breakdance im Tanzraum des Jugendzentrum E.GO. Die Tänzerin Raphaelle Polidor leitet die Mädchentanzgruppe am Wenzelstein in Kooperation mit Manuela Puseljic von der Caritas-Quartiersarbeit Wenzelstein. Alle drei Angebote laufen über fünf Wochen und über drei Orte in Ehingen verstreut, damit möglichst viele Jugend-

liche sich individuell für ein Angebot entscheiden können und sich zu einem gemeinsamen Abschlusstermin gegenseitig zeigen können, was sie erarbeitet haben. Jeweils zehn Jugendliche können bei einem der Tanzangebote teilnehmen. Die Anmeldungen laufen über das Jugendzentrum E.GO.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Benedicta Walser, Telefon 07391 503-504.

Kulturveranstaltungen im März

Gemeinschaftskonzert

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Ehingen und Montags-Chor der Volkshochschule

Samstag, 19. März, 19 Uhr, Lindenhalle

Ein Konzert mit den originellen Besetzungen der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Ehingen verspricht einen kurzweiligen musikalischen Abend.

Der vierstimmig gemischte MontagsChor bietet unter der Leitung von Wolfgang Gentner Lieder und Songs aus allen Genres und Stilrichtungen. Vielsprachig, mal klassisch, mal modern aber immer fein aufeinander abgestimmt und mit Bewegung und Ausdruck präsentiert der Chor ein buntes und ansprechendes Programm.

Max und Moritz: Familienkonzert in Bildern mit Sprecher

Mittwoch, 16. März, 15 Uhr, Lindenhalle

ab fünf Jahren, Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Wer kennt es nicht, das Büchlein mit den lustigen Zeichnungen und knackigen Versen von Wilhelm Busch, das in mehr als 150 Sprachen und Dialekten übersetzt wurde? Auch heute kommt seine satirisch-kritische Art bei Groß und Klein noch gut an und dient vielen als Inspiration. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Komponist Gisbert Näther diesen humorvollen Bildern und Versen eine spritzige und zugleich spannungsgeladene Musik hinzugefügt hat und so ein unterhaltsames, musikalisches Erlebnis für Jung und Alt entstanden ist.

Poetry-Slam-Nacht

Freitag, 25. März, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Poetry Slam ist das literarische Phänomen dieses Jahrtausends. Ein Wettbewerb, bei dem das Publikum über Sieg und Niederlage entscheidet. Die Poeten haben rund fünf Minuten Zeit, das Publikum mit ihrem Text zu begeistern. Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Performt werden darf nur Selbstgeschriebenes. So einfach die Regeln sind, so groß ist der Erfolg des Formats. Slam-Poetinnen und -Poeten stürmen seit einigen Jahren die Kabarettsszene, genauso wie die Comedybühnen, aber auch Literaturhäuser und Theater. Auch die zweite Ehinger Poetry-Slam-Nacht versammelt einige der besten Autorinnen und Autoren Deutschlands und zeigt in einer fulminanten Show, wie spannend Poetry Slam sein kann.

Volkmusik zum Frühling

Sonntag, 27. März, 17 Uhr, Lindenhalle

Da das Adventskonzert mit Wulf Wager und seinen Musikanten im Dezember pandemiebedingt abgesagt werden

musste, kommen die Musikerinnen und Musiker nun mit ihrem Frühlingsprogramm nach Ehingen.

„Die Spundlochmusik“, das sind sechs begeisterte württembergische Volksmusikanten, die sich der traditionellen Volksmusik Baden-Württembergs und Süddeutschlands verschrieben haben. Wirtshausmusik, Danzbodamusik, feine Musik, virtuose Musik – Musik, die Herz, Ohren und erst recht die Beine erreicht. Musik, wie sie erklang, als Urgroßvater Urgroßmutter zum Tanz ausführte. Das Blech dominiert, aber auch die Klarinette und die Gitarre haben ihren Platz in dieser Tanzbodenmusik.

„Der Dreixang“, drei junge Frauen mit Nachtigallenstimmen. Sie intonieren mit großer Freude und Lust schwäbische Frühlings- und Lumpenliedle dass einem das Herz im Leib Freudensprünge macht.

Beim „Wager-Trio“ schart Wulf Wager seine Tochter mit der Geige und seinen Schwiegersohn mit dem Kontrabass um sich und seine Harmonika. Spritzig bringen sie alte Tanzbodenweisen zum Klingen. Und dazwischen unterhält Wulf Wager, der Hans-Dampf-in-allem-Gassen, mit seinen lustigen schwäbischen Geschichten.

Informationen zu den aktuellen Hygienevorschriften und Einlassbestimmungen finden Sie immer und jeweils aktuell am Veranstaltungstag auf der Homepage des Kulturamts

Informationen und Tickets: Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon: 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Forum Philosophie

Dienstag, 15. März, 19 Uhr bis 21 Uhr

Das Forum Philosophie beschäftigt sich in diesem Semester mit dem Thema Religionsphilosophie. Das Forum ist ein offener Treff für alle Interessenten und findet im vier-Wochen-Rhythmus statt.

Wilde Alb - Eröffnung der Fotoausstellung mit Vortrag und Multivisionsshow

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr

Rauschende Wasserfälle, spitze Felsen und tiefe Höhlen – über drei Jahre waren die Fotografinnen und Fotografen der Regionalgruppe Württemberg-Bayern der Gesellschaft für Naturfotografie auf der Alb unterwegs. Zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter haben sie die Besonderheiten dieser Landschaft in atemberaubenden Aufnahmen festgehalten. Eine Auswahl ihrer besten Bilder aus dem Fotoprojekt „Wilde Alb“ können nun in einer Ausstellung und in einer Multivisionsshow bestaunt werden. Eine Liebeserklärung in Bildern an eine der schönsten und artenreichsten Landschaften Deutschlands – der Schwäbischen Alb. Die Ausstellung ist im 1. OG des Franziskanerklosters bis 8. Mai zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kurse

Gymnastikmix Fit ab 50

ab Montag, 14. März, 20.15 bis 21.15 Uhr, neun Termine

Wirbelsäulengymnastik kombiniert mit Elementen aus dem Pilates. Die Kursleiterin setzt auch Handgeräte ein. Die Stunde endet mit einer Entspannungsphase.

BALLance® - Training für einen starken Rücken

ab Montag, 14. März, 18 bis 18.30 Uhr, vier Termine
Im Liegen und in entspannter Rückenlage werden bei der BALLance®-Methode zwei- bis fünfminütige Übungen durchgeführt. Langsame Rollbewegungen, das Liegen auf kleinen runden Trainingsgeräten und spezielle Atemübungen helfen, Ihre Haltung zu verbessern und den Rücken zu stärken.

221-408-01 Französisch - Anfängerkurs (A1)

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Der Fokus liegt auf Alltagssituationen und den Grundkenntnissen der Grammatik. Die gesprochene Sprache und das Hörverstehen stehen im Vordergrund.
ab Donnerstag, 24. März, 18 bis 19.30 Uhr, zwölf Termine

221-409-00 Italienisch - leichte Vorkenntnisse (A1)

Sie haben in Ihrem letzten Italienurlaub die Liebe zu dieser lebensbejahenden Sprache entdeckt? In diesem Kurs lernen Sie einfache Sätze zu verstehen und sich im Alltag zu verständigen.
ab Montag, 14. März, 16.30 bis 18 Uhr, 15 Termine

Indoor Cycling für Einsteiger

Indoor Cycling ist für jedes Alter und jede Leistungsstufe geeignet. Kombiniert mit Musik entsteht ein effektives Training zur Steigerung der Kraft, Ausdauer und Fettverbrennung. Gelenke und Bänder werden stabilisiert, Körperhaltung und die Balance werden optimal verbessert. Ein ideales Training – auch bei schlechtem Wetter.
Nur für körperlich gesunde Teilnehmer geeignet.
ab Donnerstag, 17. März von 18.30 bis 19.15 Uhr, zehn Termine

Online-Vorträge

Zusammentreffen von Mensch und Maschine. Mitbewohner, Diener, Kollege oder Konkurrent?

Dienstag, 15. März, 19.30 bis 21 Uhr

Sowohl im Berufs- als auch im Alltagsleben kommen wir ständig mit Techniken der Künstlichen Intelligenz (KI) in Berührung. In stark abgegrenzten Bereichen zeigen Maschinen bereits heute quasi-intellektuelle Fähigkeiten, die dem naheliegen oder sogar darüber hinausgehen, was ein Mensch vermag. Welchen Einfluss haben KI-Innovationen auf das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine? Wie könnte eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine aussehen? Und wie können Mensch und Maschine voneinander lernen, um komplexe Herausforderungen in hybriden Teams zu meistern.

Die Leibnizpreisträgerin Elisabeth André zeigt in ihrem Vortrag, was KI-Systeme wirklich leisten und wie sich Mensch und Maschine in ihrem Zusammenspiel ergänzen – aber nicht ersetzen - können. Die Referentin ist Inhaberin des Lehrstuhls für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz an der Universität Augsburg. 2019 wurde sie von der Gesellschaft für Informatik als einer der „Zehn prägenden Köpfe der deutschen KI-Geschichte“ ausgewählt.

Stresslöser Natur - Wie uns Naturerlebnisse helfen, unseren Stress in den Griff zu bekommen

Mittwoch, 16. März, 19 bis 20.30 Uhr

Reizüberflutung, Multi-Tasking und das ständige Gefühl noch nicht dort zu sein, wo man hin möchte: Unser moderner Stress hat viele Gesichter. Die Wissenschaft versteht immer besser, wie uns das Erleben der Natur dabei hilft, nachhaltig in eine gesunde Balance zu kommen. Erfahren Sie in diesem Vortrag, welche erstaunliche Wirkung die Natur auf die vier wesentlichen Bereiche der Stressbewältigung hat: Unseren Körper, unsere Gedanken, unser Verhalten und unser Selbstbild. Steve Windisch ist Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge und Waldbaden-Kursleiter.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen und Kursen an.

Anmeldung: Städtische Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ALB ALLGEMEIN



Kräuterspaziergang im Frühling

Am Freitag, 15. April, von 15 bis 17 Uhr,
Kostenbeitrag 12 Euro,
Treffpunkt: Grundschule Frankenhofen.

Wer gerne wissen will, welche Pflanzen im Frühling vor seiner Haustüre wachsen, welche Heilwirkung sie haben und was man mit ihnen alles machen kann, der ist genau richtig beim Kräuterspaziergang mit Tanja Graf.
Anmeldungen unter tannegraef@gmail.com.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Wegen der Sitzung des Gemeinderates in Ebingen entfällt die Sprechstunde am 17. März. Terminvereinbarungen sind wie immer möglich.

Sitzung des Ortschaftsrats

Am Montag, 21. März, findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats im Pfarrgemeindesaal mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Neubau Feuerwehrhaus/Ortsverwaltung/
Dorfgemeinschaftsraum |
| TOP 2 | Erschließung Baugebiet Bergäcker |
| TOP 3 | Dorfputz 2022 |
| TOP 4 | Radweg von der Alb nach Ebingen |
| TOP 5 | Bekanntgaben und Verschiedenes. |

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an. Die aktuellen Hygienemaßnahmen sind zu beachten, FFP2 Mund- und Nasenschutz ist zu tragen.

gez.
Josef Huber
Ortsvorsteher



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Altsteußlingen

Einladung zur Wanderung

Der Schwäbische Altsteußlingen wandert am Sonntag, 13. Februar, von Frankenhofen aus Richtung Tiefenhülen durch den Grötzingerwald zu den Keltengräbern und weiter zum Mühlbachstein von dort zurück nach Frankenhofen zur Einkehr im Gasthaus Grüner Baum. Wir Treffen uns um 13.30 Uhr am Festplatz in Frankenhofen. Der Weg ist ohne Steigungen und gut begehbar.

Wanderführerin ist Gerda Baur. Gäste zum Mitwandern sind willkommen. Die Coronabestimmungen sind einzuhalten.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de



Katholischer Frauenbund Dächingen

Einladung zum Osterkerzen verzieren

Am Mittwoch, 16 März, treffen wir uns um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Dächingen zum gemeinsamen Osterkerzen verzieren. Es sind alle recht herzlich eingeladen, mit uns zusammen die Osterkerzen kreativ zu gestalten. Diese werden dann später vom Frauenbund verkauft. Bitte zum Basteln Messer, Brettchen und Lineal mitbringen. Wir freuen uns auf fleißige Helfer.

Team Frauenbund Dächingen



Musikverein Dächingen e.V.

Generalversammlung

Der Musikverein Dächingen e.V. hält am Samstag, 19. März, um 20 Uhr in Köhlers Krone seine ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 12. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden, Armin Huber, Harmelau 25, 89584 Dächingen eingereicht werden. An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins ergeht herzliche Einladung.

Vor der Hauptversammlung des Musikvereins lädt der Förderverein des MV Dächingen am 19. März um 19.30 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes.

Auch hier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Sitzung des Ortschaftsrats Erbstetten am 4. März

Verpachtung eines Grundstücks in Unterwilzingen

Verpachtet wurde das städtische Grundstück Nr. 753 „Täle“ in Unterwilzingen. Das Grundstück hat eine Größe von etwa 91 Ar. Es handelt sich um Grünland, Wald und Unland. Es war nur ein Interessent anwesend. Dieser erhielt für das Grundstück den Zuschlag. Er kann das Grundstück somit in den nächsten Jahren bewirtschaften.

Bekanntgabe des Haushalts 2022

Der normale Etat der Gemeinde Erbstetten beträgt für das Jahr 2022 17 180 Euro. Dieser Etat wurde um 1.000 Euro aufgestockt. In der Tiefbauunterhaltung werden für Erbstetten 1.500 Euro für die Bildmotivtafel am Dorfplatz, 45 000 Euro für die notwendige Parkplatzerweiterung in Unterwilzingen und 50 000 Euro für die Sanierung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Erbstetten und Mundingen, im Bereich zwischen der Abzweigung der Kreisstraße Richtung Granheim und dem Vogelhof, bereitgestellt. In der Hochbauunterhaltung stehen an der Grundschule in Erbstetten für die Verkabelung der Smartboards, der Austausch der Heizkörper, der Sanierung der Fluchttreppe und der Einbau der Lüftungsanlage Corona insgesamt 218 800 Euro bereit. Im Finanzhaushalt sind noch insgesamt 136 000 Euro für die Breitbanderschließung vorgesehen. Das betrifft vor allem die Verlegung der Breibandlerrohre auf dem Vogelhof.

Beschaffung eines Defibrillators

Nachdem in einer der vergangenen Sitzungen von mehreren Mitgliedern des Ortschaftsrates vorgeschlagen wurde, einen Defibrillator zu beschaffen, stand das Thema auf der Tages-

ordnung. Wie in Frankenhofen hat sich Herr Schilling von der Firma Mundal bereit erklärt die Finanzierung eines solchen Gerätes in Höhe von etwa 3.000 Euro zu übernehmen. Das Gerät wird bei der Firma Eppler aus Reutlingen beschafft und im überdachten Eingangsbereich des Backhauses für jeden zugänglich angebracht. Von seitens der Gemeinde Erbstetten ergeht ein ganz herzlicher Dank an Herrn Schilling von der Firma Mundal.

Verschiedenes

Vom Ortschaftsrat war für die Ortsdurchfahrt im Zuge der Kreisstraße eine 30 km/h-Zone beantragt worden. Im Spätherbst erfolgten von der Stadtverwaltung die Geschwindigkeitsmessungen im Ortsbereich Erbstetten. Ein Termin für die Verkehrsschau ist noch nicht bekannt.

Die Mittelspannungsleitung zwischen Erbstetten und Mündingen ist vollständig verlegt. Im Dezember 2021 hatte die Firma alb-elektric auf Gemarkung Erbstetten die Leitung eingebaut. Leider war während des Einbaus eine Schlechtwetterphase mit Schnee und Frost, so dass der Einbau nicht optimal erfolgte. Der betroffene Weg in Richtung „Stränglen“ und die angrenzenden Feldwege wurden zum Teil erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Zwischenzeitlich sind die Wege wieder in einem besseren Zustand. Mit den beteiligten Firmen ist vereinbart worden, dass die alb-elektric über den Sommer hinweg notfalls an den Wegen nacharbeiten muss und die Wege im kommenden Herbst fachmännisch von der Firma Blum endgültig instandgesetzt werden.

In Unterwilzingen sind seit Mitte Dezember 2021 die Glasfaseranschlüsse verfügbar. Mittlerweile sind dort fast alle Haushalte mit dem neuen Internet Anschluss in Betrieb. In den kommenden Monaten soll der Vogelhof mit Leerrohren erschlossen werden.

Die Satelliten-Internet-Technik der Firma SES-Astra aus Luxemburg wurde im Januar außer Betrieb genommen. Sowohl in Unterwilzingen als auch im Rathaus in Erbstetten bleiben die Masten für eventuelle zukünftige Anwendungen stehen.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Winter ade....



Scheiden tut weh, aber Dein Scheiden macht, dass mir das Herze lacht, Winter ade.....

Danke an Euch, die Fackelbuben der Landjugend, fürs Aufbauen und Abbrennen unser Fackel am vergangenen Samstag. Danke für das Verteilen der Einladungen an die Haushalte über die fleißigen Prospektausträger am Samstagmorgen. Das hat uns alle sehr gefreut...und wer weiß, vielleicht hat ja der eine oder die andere einen Sommerschatz gefunden?

Diamantene Hochzeit

Hilda und Helmut Schmid haben am Donnerstag, 3. März, ihre diamantene Hochzeit gefeiert und sind jetzt 60 Jahre miteinander verheiratet. Gefeiert wurde dieses ganz besondere Ereignis an Helmut's 85. Geburtstag, welcher gleich darauf am Samstag, 5. März, war. Festsaal war die Gaststube im Grünen Baum bei ihrer Tochter Edith Bohner. So war es möglich, dass sich die ganze Großfamilie treffen konnte.

Vor sechzig Jahren wohnten Hilda und Helmut Schmid in Briel und wurden am Samstag, 3. März 1962, von Bürgermeister Deiß in Altsteußlingen standesamtlich verheiratet. Die kirchliche Trauung war am selben Tag in der Liebfrauenkirche in Ehingen. Zum Mittagessen ging es ins Gasthaus Schwert in Ehingen.

„Es ist gut wenn ich jemanden in meiner Nähe habe, dem ich rückhaltlos Vertrauen kann, denn das gibt Ruhe und Kraft.“

Genau nach diesem Motto könnte man das Leben des Jubelpaares umschreiben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Lebensleistung.

Ortvorsteherin Jutta Uhl gratulierte im Namen von Oberbürgermeister Alexander Baumann und der ganzen Gemeinde Frankenhofen. Als Geschenk überreichte Sie einen Geschenkkorb und ein Weingeschenk. Von Ministerpräsident Winfried Kretschmann erhielten Hilda und Helmut Schmid eine Ehrenurkunde.



Aus der Sitzung des Ortschaftsrats:

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gedachte OV Jutta Uhl des erst kürzlich verstorbenen Heimatforschers Gerold Amann aus Schelklingen. Der Verstorbene hat sich auch um unsere Geschichts- und Ahnenforschung verdient gemacht. Unter anderem hat Gerold Amann einen Vortrag im Musikerheim in Frankenhofen gehalten. Einen guten Kontakt zu Gerold Amann hat unser Mitbürger Uli Ströbele gepflegt.

Im Namen unserer Gemeinden Frankenhofen und Tiefenhülen spreche ich Gerold Amann Dank und Anerkennung aus. Er möge ruhen in Frieden.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats ist am Montag, 14. März. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr in der Grundschule in Frankenhofen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Grundschule Frankenhofen - Erläuterung und Vorstellung des Maßnahmen vor Ort- Whiteboards - Einbau einer Lüftungsanlage - Austausch und Erneuerung der Heizungsanlage, Erläuterung durch Michael Wysgalla vom Hochbauamt der Stadtverwaltung

TOP 2: Außenanlagen der Grundschule Frankenhofen - Sonnensegel - Arbeitskraft gesucht

TOP 3: Informationen und Verschiedenes

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Es gelten die aktuellen Coronavorschriften.

Jutta Uhl
Ortsvorsteherin



Musikverein Frankenhofen e.V.

Einladung zum Maifest in Frankenhofen vom 6. bis 9. Mai

Der Musikverein Frankenhofen lädt ganz herzlich zum diesjährigen Maifest nach Frankenhofen ein. Das Fest startet am Freitagabend um 19.30 Uhr mit seinem Blasmusikabend und sieben Musikvereinen aus der Region. Am Samstag gibt es ab 21 Uhr „Blasrockparty in Grün“ mit der Band „Notausgang“ aus dem Allgäu. Ein Busshuttle steht für zahlreiche Gemeinden zur Verfügung. Am Sonntag dürfen wir Sie nach dem Zeltgottesdienst um 9 Uhr und ab 11 Uhr zum Fröhschoppen und Mittagessen mit den Ehngnerländern begrüßen. Am Montag findet das traditionelle Familien- und Handwerkerfest mit Losbude statt. Selbstverständlich findet das Fest unter den gültigen Hygienestandards statt.

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.



Mündingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de



Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20.15 Uhr statt. Bitte nur mit Maske. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Gregor (12.3.) zeigt dem Bauern an, dass im Feld er säen kann.

Lebensweisheit

Ein Leben ohne Hoffnung ist wie ein Vogel ohne Schwingen.
Ein Leben ohne Liebe ist wie ein Himmel ohne Sterne.

- Ernst Thälmann -



Musikkapelle Kirchen e.V.

Generalversammlung Musikkapelle

Die diesjährige Generalversammlung der Musikkapelle Kirchen e.V. findet am Samstag, 19. März, in der Halle Kirchen statt. Beginn ist um 20 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendleitung
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Anträge und Wünsche
11. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis 12. März in schriftlicher Form beim Ersten Vorsitzenden Frank Schrode eingereicht werden.

Hauptversammlung Förderverein

Die Hauptversammlung vom Förderverein der Musikkapelle Kirchen findet am Samstag, 19. März, in der Halle Kirchen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Ersten Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge und Wünsche
8. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis 12. März in schriftlicher Form bei der Ersten Vorsitzenden Sonja Auerswald eingereicht werden.

Frühjahrskonzert

Unser erster musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr ist das Frühjahrskonzert am Samstag, 2. April. Auf dieses Konzert bereiten sich derzeit die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Steffen Lepple vor. Jetzt schon laden wir Sie recht herzlich dazu ein.



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Mitgliederversammlung

Die Sportfreunde Kirchen werden am Freitag, 25. März, um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle Kirchen ihre diesjährige

Mitgliederversammlung durchführen. Hierzu sind alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Verlesen der Tagesordnung durch den Ersten Vorsitzenden Markus Bordonaro
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden Markus Bordonaro
3. Bericht des Hauptkassierers Tim Seebauer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers Uwe Schneider
6. Entlastung
7. Wahlen (Vorstand, Beisitzer, Frauenbeauftragte, Kassenprüfer)
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Sonstiges.

Der Zutritt zur Versammlung ist nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln möglich.

Im Anschluss an diese Versammlung lädt der Förderverein der SF Kirchen zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Jürgen Mauz
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Hauptkassiers Jürgen Seifert
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Schriftführers Josef Fischer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Sonstiges.

Auch hier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner. Der Zutritt zur Versammlung ist nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln möglich.

Abteilung - Tennis



Abteilungsversammlung

Am Freitag, 18. März, findet um 20 Uhr im Sportheim Kirchen die Abteilungsversammlung der Abteilung Tennis statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Für den Zutritt gelten die aktuell gültigen Regeln der Corona VO des Landes Baden-Württemberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung durch den Abteilungsleiter Wolfgang Bertsche
2. Bericht des Abteilungsleiters Wolfgang Bertsche
3. Bericht des Kassiers Andrea Dangel
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin Kerstin Maier
6. Bericht des Sportworts Benjamin Bleher
7. Bericht der Jugendsportwartin Tanja Aierstock
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Wahlen
10. Anträge
11. Sonstiges.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



2. Fastensonntag 13.03.-19.03.2022/11
Samstag, 12.03.2022 Sa der 1. Fastenwoche

Das Tragen der FFP2-Maske ist verpflichtend. Näheres sie am Ende der kirchlichen Mitteilungen. Beachten Sie bitte, dass die Personenzahl je nach Gottesdienstort begrenzt ist. – Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Kollekte am Wochenende: Caritas-Fastenopfer
 Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.03.2022 2. Fastensonntag
 Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Sarah Schrode;

Montag, 14.03.2022 Mo der 2. Fastenwoche
 Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.;

Dienstag, 15.03.2022 Di der 2. Fastenwoche
 Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester;

Mittwoch, 16.03.2022 Mi der 2. Fastenwoche

Donnerstag, 17.03.2022 Do der 2. Fastenwoche
 Hl. Gertrud v. Nivelles, Äbtissin; Hl. Patrick, Bischof Glaubensbote, Irland;

Freitag, 18.03.2022 Fr der 2. Fastenwoche
 Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer;

Samstag, 19.03.2022 Hl. Josef, Hochfest
 Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.03.2022 3. Fastensonntag
 Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein.

Bibelwort – Lukas 9,28b-34

Manchmal lohnt es sich, nachzuschauen, was eigentlich vor dem aktuellen Lesungstext passiert. 5.000 Männer werden satt, dann kündigt Jesus sein Leiden an, und alle, die ihm folgen wollen, sind dazu aufgerufen, das Kreuz auf sich zu nehmen. „Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten.“ Das klingt wirklich verstörend. Acht Tage später dann eine Szene „wie im Himmel“. Was für ein Wechselbad der Gefühle für die Jünger! Ihr Jesus – der Superheld, der Zerbrochene, der im Himmel Heimische. Mir geht es oft ähnlich mit meinem Glauben: Eine Ahnung der Nähe Gottes bekommen, dann wieder die große Leere. Ich sehe Aufbrüche in der Kirche und möchte kurz danach am liebsten alles stehen und liegen lassen und weggehen. Halt gibt mir, was Gott in dieser Erzählung von der Verklärung sagt: Das ist mein geliebter Sohn. Der Scheiternde ist der Geliebte! Und wenn alle Reformappelle geschrieben und alle Kirchen-Dokumente gelesen und abgeheftet sind, dann will ich zu den Wurzeln zurück, zu dem, was Gott selbst sagt: Auf IHN sollt ihr hören. Sein Wort zählt. Christina Brunner

Jesus auf dem Berg der Verklärung

In Elija und Moses begegnen Jesus auf dem Berg der Verklärung das Gesetz und die Propheten. Sie sprechen mit Jesus im Blick auf seinen Auftrag, auf seinen weiteren Lebensweg, auch auf Tod und Auferstehung. Sie geben den Staffelstab weiter. In Jesus wird

Katholische Kirche Ehinger-Alb

wahr, was Gott den Menschen im Alten Testament verheißt hat, ohne dass damit die Verheißungen für Israel aufgehoben wären. Staffelübergabe heißt nicht Ablösung, sondern gemeinsam unterwegs zu sein mit einem gemeinsamen Ziel. Jetzt reicht er uns den Stab.



Petrus möchte den schönen Augenblick konservieren. Eine typische Versuchung, die nicht nur das geistliche Leben, sondern auch das menschliche Miteinander erschwert. Erlebtes und Wunschbilder verstellen den Blick auf die Realität, Partner klammern sich an Gewesenes und überfordern einander, Eltern bewerten ihre Kinder durch die Brille von Traumvorstellungen. In der Kirche zeigt sich diese Versuchung in einer lähmenden „Früher war alles besser“-Haltung – oder umgekehrt in überfordernden Idealbildern.



Der heilige Josef – Festtag: 19. März



Sensibel im Hören auf Gott, beständig in seiner Liebe, tatkräftig im Handeln. Gott spricht mehrmals durch einen Engel zu ihm im Dunkel der Nacht und in der Tiefe des Schlafes, und Josef „erwacht“ zu sich selbst und zu seiner Berufung. Das Kind, das Gottes Heilswillen und Treue darstellt, wird er väterlich annehmen und behüten.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen

In dringenden seelsorgerlichen Fällen rufen Sie vom 14.-18.03. 2022 Pfarrer Norbert Blome, Erbstetten Tel.: 07386 – 97 58 983 an.

Adveniatopfer 2021 und Sternsingeraktion 2022

	Adveniatopfer 2021*		2022*
	der Erwachsenen	der Kinder	Sternsinger
Altsteußlingen	33,60	8,93	1116,71
Dächingen	54,00	9,96	1024,20
Erbstetten	13,60	12,00	376,00
Frankenhofen	79,00	17,00	900,00
Granheim	95,52	0,00	672,50
Summe insge.:	275,72	47,89	4.089,41

* Unter Corona-Pandemie Bedingungen.

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein ganz herzliches Vergelt's Gott im Namen von den Spendeneempfängern in den Missionsgebieten.

Aktuelle Hygienemaßnahmen zu Corona:

Die Wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen u. Einschränkungen sind:
 • Das Tragen einer FFP2-Maske von Personen ab 18 Jahren oder ein vergleichbarer Standards ist verpflichtend.
 • Bitte entsprechenden Abstand halten.
 • Möglichkeit zur Händedesinfektion – Gemeindegang möglich.
 Bitte beachten Sie die Hinweise für die Gottesdienste in einzelnen Pfarrkirchen und nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher.

Das Pfarrbüro ist nur Telefonisch erreichbar in der Zeit Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr; oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 11. März

19 Uhr Gebet für den Frieden in der Stadtkirche

Sonntag, 13. März

10 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche, Prälatin Gabriele Wulz, anschließend Mittagessen, Kaffeetrinken und Tütenausgabe im Jugendheim

11.30 Uhr Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum, anschließend Mittagessen, Kaffeetrinken und Tütenausgabe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 16. März

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 17. März

16.30 Uhr Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder auf dem Friedhof

Freitag, 18. März

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 20. März

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfarrerin Petra Frey

11 Uhr Taufgottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrerin Petra Frey

Gebet für den Frieden

Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen lädt am Freitag, 11. März, um 19 Uhr zu einer Andacht in die Evangelische Stadtkirche ein. Es ist eine Bitte um Frieden für alle Menschen, die unter diesem grausamen Krieg in der Ukraine leiden.

Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen veranstaltet am Sonntag, 13. März, wieder eine Vesperkirche im Südbezirk und im Nordbezirk

Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, den Prälatin Gabriele Wulz hält, in der Stadtkirche. Im Gemeindezentrum gibt es einen kurzen geistlichen Impuls um 11.30 Uhr. Jeweils im Anschluss gibt es ein Essen mit Linsen, Spätzle und Wienerle sowie eine Tüte mit Kosmetikartikeln und Lebensmitteln zum Mitnehmen. Für diese Vesperkirche hat die Evangelische Kirchengemeinde ein Infektionsschutzkonzept erstellt und sich dabei an die Vorgaben der Landesregierung BW und den Empfehlungen des Oberkirchenrats gehalten.

Mit einem 3G-Nachweis kann das Mittagessen im Jugendheim beziehungsweise im Gemeindezentrum eingenommen werden. Personen, die diesen Nachweis nicht erbringen können oder möchten, können bei gutem Wetter auf der Terrasse essen oder Essen mit nach Hause nehmen.

Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine hat der Kirchengemeinderat beschlossen, Opfer und Spenden am Vesperkirchensonntag einer Ukraine-Hilfsorganisation zukommen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Reminiszere (Römer 5, 8): Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Sonntag, 13. März

9.30 Uhr Kurz-Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Braun aus Riederich, Opfer für verfolgte und bedrängte Christen.



07395 / 96 897 96

anrufen und
Hoffnung schöpfen

Impuls-Telefon Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau: Der Kirchenchor singt bald wieder

Herzliche Einladung an alle, die gerne Singen. Der Kirchenchor trifft sich nun wieder regelmäßig montags um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Ab Montag, 21. März, sind wir mit Freude beim Singen beieinander. Für die Chorproben gelten voraussichtlich vorerst noch die 3G-Regeln. Man muss also entweder geimpft, genesen oder getestet sein und das nachweisen können. Wir werden die Faltwand öffnen, so dass es sehr viel Atemluft gibt und werden regelmäßig lüften.

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, freuen wir uns auf Sie. Sie können gerne auch testweise reinschnuppern. Haben Sie Fragen, dann wenden Sie sich an mich als Pfarrer, an die Chorleiterin Lilly Kirschbaum-Müller oder an eines der Chormitglieder.

Der Schriftsteller Marschak beobachtete einmal sechs- bis siebenjährige Kinder beim Spiel.

„Was spielt ihr?“ fragte er sie. „Wir spielen Krieg“, antworteten ihm die Kinder. Daraufhin erklärte ihnen der Schriftsteller: „Wie kann man nur Krieg spielen! Ihr wisst doch sicher, wie schlimm Krieg ist. Ihr solltet lieber Frieden spielen.“ „Das ist eine gute Idee“, sagten die Kinder. Dann Schweigen, Beratung, Tuscheln, wieder Schweigen. Da trat ein Kind vor und fragte: „Opa, wie spielt man Frieden?“

Es ist so zutreffend und zugleich bedauerlich, dass wir Menschen (und wahrlich nicht nur Kinder) konkretere Vorstellungen von dem haben, was Krieg bedeutet, als dass wir ein konkretes Bild von Frieden haben. Wir brauchen aber Bilder des Friedens. Sie sollen unser Denken prägen, unsere Vorstellungskraft.

Der Prophet Jesaja malt ein Bild des Friedens vor unsere Augen.

Er erwartet einen Trieb, der wie aus einem Baumstumpf hervortreibt. Wir Christen sehen in dieser Verheißung Jesus Christus. Von ihm sagt er: „Er ist gerecht und sorgt dafür, dass die Schwachen zu ihrem Recht kommen. Er ist aufrichtig und trifft Entscheidungen zugunsten der Armen im Land. Sein Wort trifft den Gewalttäter wie ein Stock. Er tötet den Frevler mit einem Hauch, der über seine Lippen kommt. Gerechtigkeit begleitet ihn wie der Gürtel um seine Hüften, Treue wie ein Band um seinen Leib.“

Dann ist der Wolf beim Lamm zu Gast, und der Leopard liegt neben dem Böckchen. Ein Kalb und ein junger Löwe grasen miteinander, ein kleiner Junge hütet sie. Kuh und Bär weiden zusammen, ihre Jungen liegen nebeneinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Ein Säugling spielt am Loch der Natter. Ein kleines Kind streckt seine Hand aus über der Höhle der Giftschlange. Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg. Denn das Land ist erfüllt von Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer voll Wasser ist.

Ich wünsche Ihnen solche heilsamen Bilder des Friedens. Herr schenke Frieden und zeige uns, was wir dazu beitragen können. Amen.



Frauenkreis



Frauenkreis unterwegs



Am Mittwoch, 16. März, Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hirsch in Mündingen. Gemeinsam wollen wir durch das Wolfstal

zum Schneggahäusle (im Lauteracher Biosphären-Infozentrum) im Lautertal wandern und Ausschau nach Märzenbechern und Kelchbecherlingen halten. Bei einem leckeren Vesper oder auch Kaffee und Kuchen lassen wir es uns gut gehen. Wer Lust hat, kann nach Hause laufen, aber auch für eine Rückfahrt ist gesorgt.

Über eine Anmeldung freuen wir uns, aber auch Kurzentschlossene dürfen gerne mitlaufen. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Anita unter Telefonnummer 551. Wir freuen uns, wenn Ihr mitkommt.

Euer Frauenkreis-Team

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Zweiter Sonntag der Passionszeit - Reminiszere

Gedenke, HEerr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Sonntag, 13. März, Reminiszere)

- 9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen mit Abendmahl, Pfarrerin Angelika Kasper
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen mit Abendmahl, Pfarrerin Angelika Kasper (Opfer: für verfolgte und bedrängte Christen)
- 10.30 Uhr Kinderkirche im oder vor dem Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Dienstag, 15. März

- 19 Uhr Meditatives Tanzen im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 16. März

- 15 bis 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Allmendingen
- 17.30 Uhr Friedensgebet anlässlich des Krieges in der Ukraine in der Pankratiuskirche in Weilersteußlingen

Sonntag, 20. März, Okuli

- 9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen, Pfarrerin Angelika Kasper (Opfer: Weltmissionsprojekt)
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen, Pfarrerin Angelika Kasper, Gesang: Jugendkantorei Blaubeuren, Leitung: Cornelius Weißert

Liebe Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinden Allmendingen und Weilersteußlingen,

es gilt weiterhin während des gesamten Gottesdienstes die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (FFP2-Maskenpflicht ab 18 Jahren!). Der Gemeindegesang ist in ge-

geschlossenen Räumen mit Maske möglich. Außerdem dürfen nur Angehörige desselben Haushalts zusammensitzen und keine weiteren Personen. Wir bitten Sie sich unbedingt auf die markierten Plätze zu setzen. Die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher müssen derzeit nicht mehr erhoben werden. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bei Gruppen, Kreisen und öffentlichen Veranstaltungen gilt mit der Warnstufe die 3G-Regel sowie die FFP2-Maskenpflicht in Innenräumen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe in dieser schwierigen Zeit.

Einkaufshilfe

Unsere älteren Gemeindeglieder oder diejenigen, die aus anderen Gründen zur Risikogruppe gehören weisen wir weiterhin auf unseren Einkaufsservice und Mitbringservice hin.

Bitte melden Sie sich im Evangelischen Pfarramt unter Telefonnummer 07384 404, wenn Sie Bedarf haben.

Weilersteußlingen Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei in Weilersteußlingen wird aufgelöst. Die vorhandenen Bücher sind zu verschenken. Wer welche möchte, kann gerne auf Anfrage im Pfarramt vorbeikommen, um diese anzuschauen und dann mitzunehmen.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 13 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn solange es hell ist, geöffnet.

Allmendingen

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen!

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen,
IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.

Ab einer Spende von 200 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für die Vorlage beim Finanzamt. Vergelt's Gott.

Lebendige Nachbarschaften - Veranstaltung am 2. April

Die Coronapandemie hat die Arbeit mit Älteren lange ausgebremst. Das Evangelische Bildungswerk Alb-Donau lädt zu einem Workshop-Nachmittag am Samstag, 2. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr nach Blaustein in den Gemeindesaal der Kreuzkirche ein mit dem Thema: „Die Gestaltung lebendiger Nachbarschaften“ - Eine Chance des Neu-Aufbruchs in der Arbeit mit „Seniorinnen und Senioren“ nach Corona (?)

Im Workshop wird zunächst ein Blick auf das Alter und damit verbundene Bilder geworfen, um dann gemeinsam zu reflektieren wo im Frühjahr 2022 die (bisherigen) Zugänge stehen und welche Ideen es für die Zukunft gibt. Als Ausblick soll die Gestaltung lebendiger Nachbarschaften als Ansatz zum Neuaufbruch in der Nach-Coronazeit vorgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau bis zum 25. März. Eingeladen sind alle Ehrenamtliche aus den Kirchenbezirken Ulm und Blaubeuren und alle am Thema Interessierten.

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr in dringenden Fällen wie folgt geöffnet:

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Wir bitten die Besucherinnen und Besucher einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

www.allmendingen-evangelisch.de

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Die nächsten Präsenz-Gottesdienste finden wie folgt in unserem Kirchenlokal statt:

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit

Apostel H.-J. Bauer

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr

Für Gemeindeglieder, die nicht am Präsenzgottesdienst teilnehmen können, besteht weiterhin die Möglichkeit per Livestream oder Telefon am Gottesdienst teilzunehmen.

Die Zugangsdaten können bei dem Gemeinde-Vorsteher V. Altdörfer erfragt werden.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Nach § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sind Abfälle vorrangig zu verwerten, bevor sie beseitigt werden. Das Beseitigen, also Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne Zusatznutzen, ist somit grundsätzlich verboten. Als pflanzliche Abfälle zählen zum Beispiel Baum- und Gehölzschnitt, Laub oder Gras aus Gärten und Streuobstwiesen. Im Folgenden erfahren Sie, wie pflanzliche Abfälle verwertet werden können und unter welchen Voraussetzungen das Verbrennen ausnahmsweise zulässig ist.

Welche Verwertungsmöglichkeiten gibt es für pflanzliche Abfälle?

Pflanzliche Abfälle können entweder durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren, verwertet werden oder durch Abgabe an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, also die zuständige Gemeinde oder das Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Für die Anlieferung pflanzlicher Abfälle auf den Kompostierungsanlagen und Häckselplätzen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis beachten Sie bitte die jeweils geltenden Öffnungszeiten des Standortes.

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter <https://www.aw-adk.de/>, Telefon 0731 185-3333, E-Mail kundenservice@aw-adk.de.

Wann ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ausnahmsweise zulässig?

Wie bereits dargestellt, lässt das Verwertungsgebot im Sinne des KrWG nur noch sehr wenige Ausnahmen für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen zu. Ausnahmsweise dürfen pflanzliche Abfälle nur dann auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, beseitigt beziehungsweise verbrannt werden, wenn zum Beispiel:

Ausnahmefall Nr. 1

- Das Pflanzenmaterial mit einer Pflanzenkrankheit, wie Feuerbrand, befallen ist und
- das Verbrennen außerhalb eines bebauten Gebietes, also im Außenbereich (§ 35 BauGB), stattfindet.

Ausnahmefall Nr. 2

- Die Abfuhr zum nächsten Häcksel- oder Kompostplatz mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist (beispielsweise sehr steiles, schwer zugängliches Gelände) und
- ein Verrotten auf dem Grundstück nicht möglich ist (beispielsweise steinige Flächen) und
- das Verbrennen außerhalb eines bebauten Gebietes, also im Außenbereich (§ 35 BauGB), stattfindet.

Was ist beim Verbrennen zwingend zu beachten?

Liegt ein Ausnahmefall vor, sind beim Verbrennen die Regelungen der PflAbfV BW, insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- Das Verbrennen findet auf dem Grundstück statt, auf welchem der Abfall anfällt.
- Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB).
- Die Abfälle müssen zum Verbrennen möglichst zu einem Haufen zusammengefasst sein. Flächenhaftes Verbrennen ist nicht zulässig.
- Die Abfälle sind so trocken, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Ein Randstreifen ist so gepflegt, dass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden kann.
- Die gesetzlich erforderlichen Abstände zu benachbarten Grundstücken und sonstigen gefährdeten Objekten sind eingehalten: Mindestens 200 Meter von Autobahnen, mindestens 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie mindestens 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.
- Das Feuer und die Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Die Verbrennungsrückstände werden sobald wie möglich in den Boden eingearbeitet.
- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden.
- Es dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten.
- Es darf kein starker Wind wehen.

Sofern alle oben genannten Punkte erfüllt sind und das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ausnahmsweise zulässig ist, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist der zuständigen Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt) rechtzeitig vorher anzuzeigen.
- Sollte es zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen, trägt der Brandverursacher die Kosten, auch wenn die Anzeige ordnungsgemäß erfolgt ist.
- Das Landratsamt als untere Abfallrechtsbehörde erteilt keine Ausnahmen vom Verbrennungsverbot. Es ist viel mehr die Aufgabe des Beseitigungspflichtigen zu prüfen, ob ein Ausnahmefall vorliegt.
- Ein Verstoß gegen die oben genannten Vorgaben der PflAbfV BW ist ordnungswidrig und kann von der unteren Abfallrechtsbehörde mit einer Geldbuße geahndet werden. Beim Verbrennen von nicht zugelassenen Abfällen, wie Plastikabfällen, Sperrmüll oder Altholz im Garten oder im eigenen Ofen, kann es sich unter Umständen sogar um eine Straftat handeln.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 185-1115, E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden

Wald Erleben-Programm: „Wertholzversteigerung“ – Verkauf der wertvollsten Baumstämme der Region

Bei der Wertholzversteigerung in Langenau gibt es einmal im Jahr die Gelegenheit, die edelsten Baumstämme aus dem Alb-Donau-Kreis zu kaufen. Eine Woche nach dieser sogenannten Submission erhalten Interessierte im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms die Gelegenheit, sich die besonderen Hölzer anzuschauen und Näheres dazu zu erfahren.

Das Forstpersonal erklärt bei dem Termin am Donnerstag, 17. März, von 15.30 bis 17.00 Uhr, welche Qualität die Stämme haben, wie diese verwendet werden können und welche Preise dafür bezahlt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/den+wald+erleben++das+aktuelle+programm.html> veröffentlicht. Auf der ersten Seite des Programmes finden Sie die notwendigen Angaben, die in der Anmeldemail vorhanden sein müssen. Das erleichtert den Anmeldeprozess.

Zu allen Veranstaltungen muss ein Mund-Nasenschutz (FFP2-Maske oder medizinische Maske) mitgebracht werden sowie wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und, wenn nötig, ein Vesper im Rucksack. Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen gültigen Corona-Vorschriften statt.

Ausschreibung Stiftungspreis 2022

Die engagierte Stadtgesellschaft

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft alle Städte, Kommunen, gemeinnützigen Organisationen und Vereine auf, sich für den Stiftungspreis 2022 zu bewerben.

Im letzten Jahr gab es mit der Corona-Pandemie und dem Hochwasser im Westen und Süden Deutschlands große Krisen zu bewältigen. Durch ehrenamtliches Engagement wurde bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch geholfen. Stadt und Kommunen sowie private Initiativen gingen dabei Hand in Hand. Das ehrenamtliche Engagement ist von jeher ein wichtiges Instrument für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Engagierten verdienen damit höchsten Respekt und Anerkennung.

Preiswürdig ist in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe 2021, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und bedürftigen Menschen in außergewöhnlichen Situationen hilft. Dabei soll das Engagement abgestimmt und in Kooperation mit einer Stadt/Kommune erfolgen. Die Projekte können im sozialen-, kulturellen- oder sportlichen Bereich sowie im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe angesiedelt sein.

Das Anliegen der Stiftung ist es, Best-practice-Beispiele zu fördern, die für andere Vorbild sein können. Deshalb kommt einfallsreichen und kreativen Lösungen eine besondere Bedeutung zu. Insgesamt ist eine Preissumme von 15 000 Euro ausgesetzt. Die Bewerbungen können bis zum 31. März unter stiftungspreis2022@lebendige-stadt.de eingereicht werden.

Schützenverein Berg

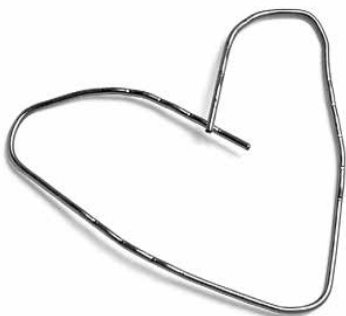
Böllertraining

Am Samstag, 12. März, findet um 16.30 Uhr zwischen Berg und Griesingen das Böllertraining der Böllergruppe des Schützenvereins Berg statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Internationale Lautertal-Wandertage

Zu den 53. Internationalen Lautertal-Wandertage mit Kinder- und Jugend-Wandertag möchten wir Sie am Samstag, 12. und Sonntag, 13. März, von 8 bis 12 Uhr einladen. Die Wanderstrecke verläuft durch das UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Großen Lautertal bei Ehingen. Es werden Strecken mit sechs, elf oder 20 Kilometer zum Wandern angeboten. Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen. Zum Mittagessen gibt es Alb-Leisa.

Sammelmeldungen und Auskunft über Gerold Steiner, Am Hochberg 5/1, 89584 Lauterach, Telefon 07375 1286 oder Ingo Pfeifer, Talstraße 19, 89584 Lauterach-Talheim, Telefon 07375 9999813.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ